

IEK Blumenthal: Bahrspalte Mehrfachbeauftragung Freiraumkonzept Vorstellung des erstplatzierten Entwurfes



Gunda van der Velde (SUKW) + Claus Gieseler (SBMS) + Fabian Karle (Planorama)

TOP

1. Kurzer Rückblick zum bisherigen Verfahren (Herr Gieseler)
2. Vorstellung des weiteren Verfahrens (Herr Gieseler)
3. Vorstellung der Konzepte Büro Schramm und Büro RMP SL (Frau van der Velde)
4. Vorstellung des Konzeptes durch das Büro Planorama (Herr Karle, Berlin)
5. Rückfragen

Wie gelangt man zu einer guten Planung?

Die Konkurrenz von Konzepten als baukulturelle Leistung

PLANUNGSWETTBEWERB

- Realisierungswettbewerb als Regelfall
- Ideenwettbewerb als Ausnahme, wenn keine Realisierung beabsichtigt ist
- + **Mehrfachbeauftragung** – Auftraggeber ist nicht verpflichtet zur Weiterbeauftragung

Bremer Rahmenbedingungen beachten: **Umweltbetrieb Bremen als Objektplaner** für öffentliche Grünflächen (Freianlagenplanung als Objektplanung gemäß HOAI)

Einbindung von Bürger:innen in Planungswettbewerbe

- Transparenz wird begrüßt, aber: Grundprinzipien des Wettbewerbes wie u.a. die Entscheidung des Preisgerichtes dürfen nicht ausgehebelt werden
- Nicht alle partizipativen Ansätze sind daher zu jedem Zeitpunkt sinnvoll und möglich
- Zeitpunkt der Einbindung fixieren und keine falschen Vorstellungen wecken!
- >>> Weitere Einbindung im Zuge der jetzt beginnenden Planung des Freiräumlichen Entwurfes

Verfahren der Mehrfachbeauftragung

- Jan – Juli 2025 Klärung der Rahmenbedingungen (fachlich-planerisch) und bzgl. des Verfahrens
04. April 2025 Lokale Bürger:innenbeteiligung zur Neugestaltung Bahrspalte
- Juni - August 2025 a) Abstimmung des Leistungsbildes und der Aufgabenstellung
b) Auswahl der zur Beauftragung anzufragenden Planungsbüros
08. Sep 2025 Versand der Unterlagen an die Büros
* Schramm und Partner, Bremen
* RMPSL Stephan Lenzen, Bonn
* Planorama, Berlin
22. Sep 2025 Rückfragenkolloquium und Begehung Bahrspalte
03. Dez 2025 Abgabe der Beiträge der drei Büros
16. Dez 2025 Gutachtersitzung

Dokumentation Bürger:innenbeteiligung April 2025

Priorisierungstabelle

Kategorie	Platzierungen
Bäume/Pflanzen	19
Sauberkeit	15
Sport/Freizeit	14
Aufenthalt für Jugendliche	14
Schatten	11
Kinderspiel	10
Denkmäler	9
Möblierung/Bänke	8
Barrierefreiheit	8
Wasserelemente	6
Fahrradwege und Abstellmöglichkeiten	5
Zugang zum Wasser	5
Fußverkehr	3
WC	3

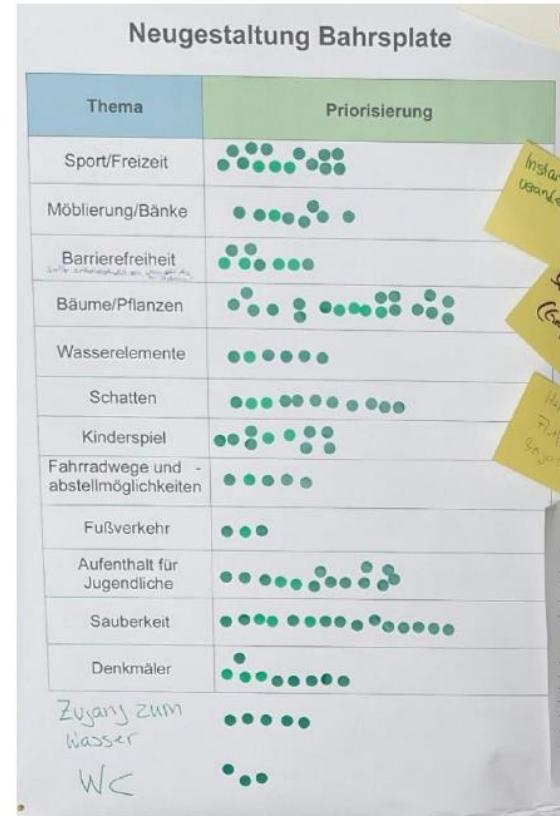


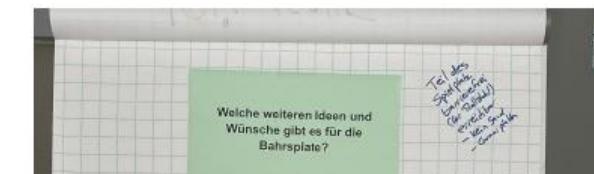
Abbildung 4: Priorisierungen (Quelle: p+t)

Weitere Ideen / Wünsche

- An dieser Station wurden über 60 weitere Wünsche gesammelt (Dopplungen eingeschlossen)
- Im Vorfeld wurden weitere Ideen und Wünsche von Personen abgegeben, die nicht bei der Beteiligung dabei sein konnten. Diese fließen ebenfalls in die Auswertung mit ein.
- Es ergibt sich folgende, grobe Themeneinteilung:
 - Sicherheit
 - Künstlerische Aufwertung
 - Bäume/Pflanzen
 - Gedenkstätte
 - Sauberkeit
 - WC
 - Hunde
 - Freizeit/Sport/Aufenthalt
 - Kinder
 - Stern
 - Sonstiges



Abbildung 5: Stellwand mit Ideen und Wünschen (Quelle: p+t)



Auszüge aus der Dokumentation

>>> Ergebnisse sind in die Aufgabenstellung zum Wettbewerb eingeflossen

Freiraumkonzept Bahrspalte

Schramm und Partner,
Bremen

RMPSL Stephan Lenzen,
Bonn

Planorama,
Berlin



Obergutachter:innen (stimmberechtigt)

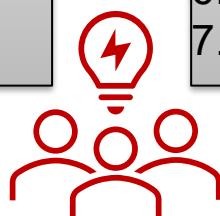
1. Prof. Katja Benfer (LA Berlin / Universität Hannover)
2. Stefan Villena-Kirschner (LA Bremen)
3. Gunda van der Velde (LA, SUKW)
4. René Kotte (Stadtplaner; Leiter BA-Bremen-Nord)
5. Katharina Waschau (Stadtplanerin, SBMS)
6. Oliver Fröhlich (Leiter OA-Blumenthal)



Planorama,
Berlin

Sachverständige (ohne Stimmrecht), u.a.

1. Marcus Meyer (LZ für politische Bildung)
2. Olaf Stölting (SASJI, Kinder- und Jugendförderung)
3. Katharina Specht (SBMS, Stadtplanung)
4. Kim Vivien-Hanke (SBMS, Verkehrsprojekte)
5. Carola Schulz (AfSD, Quartiersmanagerin)
6. Marius Wittmann (SUKW, Klimaanpassung)
7. Monique Busse (SUKW, HW-Schutz: Vorgespräche)

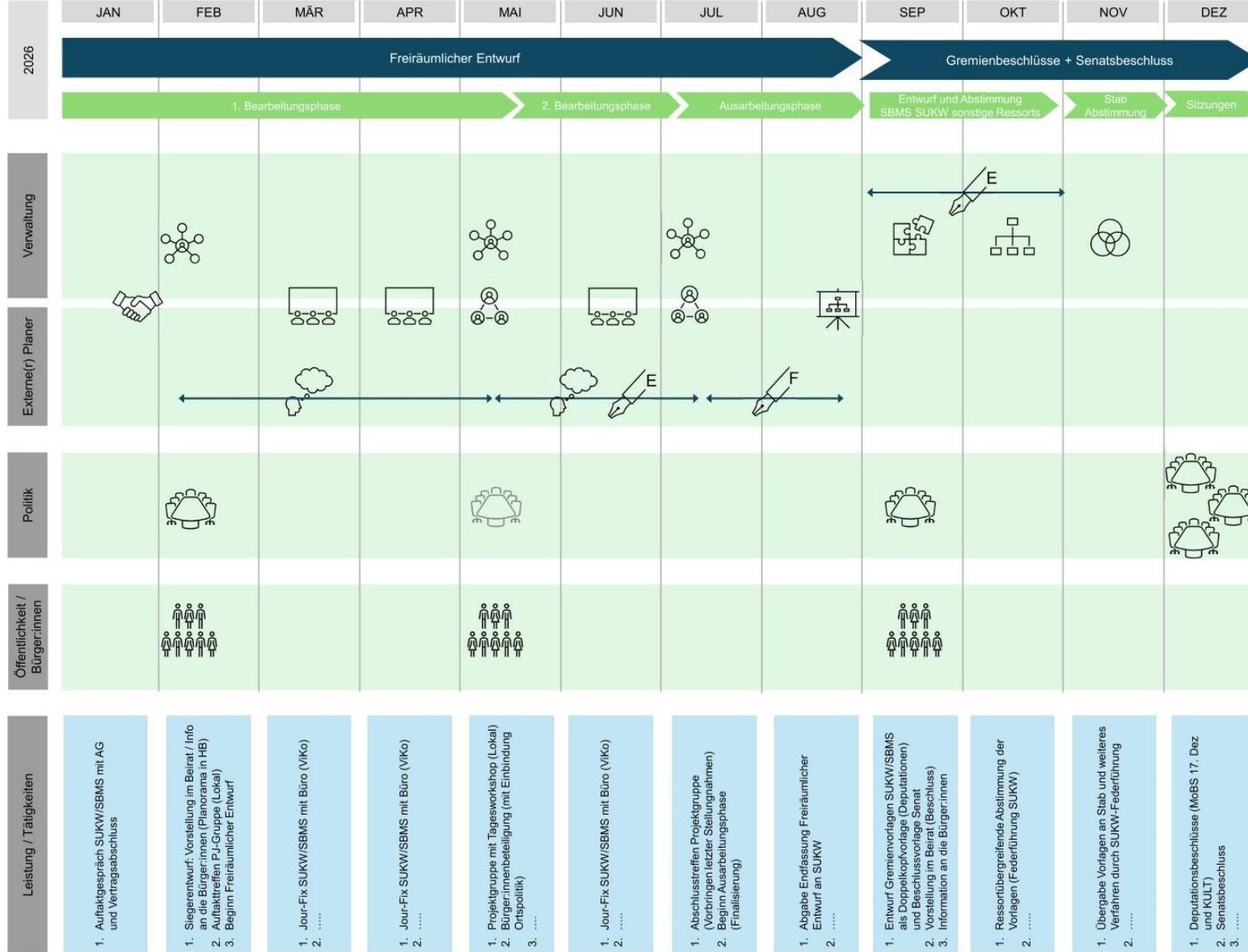


Freiräumlicher Entwurf

Projektablaufplan 2026

IEK Blumenthal
Bahnspalte
Umgestaltung einer öffentlichen
Grünfläche

Symbolerläuterung	
	Sitzung: Arbeitsgruppe (AG)
	Videokonferenz: Arbeitsgruppe
	Sitzung: Projektgruppe (AG + Träger etc.)
	Sitzung: Politische Gremien
	Bürger:innenbeteiligung
	Vertragsabschluss / Auftragserteilung
	Planungsphase
	Ausarbeitung Entwurf bzw. Finalisierung
	Abgabe / Vorstellung des Produktes
	Vorlagenentwurf: SUKw/SBMS
	Vorlagenabstimmung: Ressortübergreifend
	Vorlagenerstellung: Stab



Meilensteine

April / Mai

Bürger:innenbeteiligung mit
Einbindung Ortspolitik

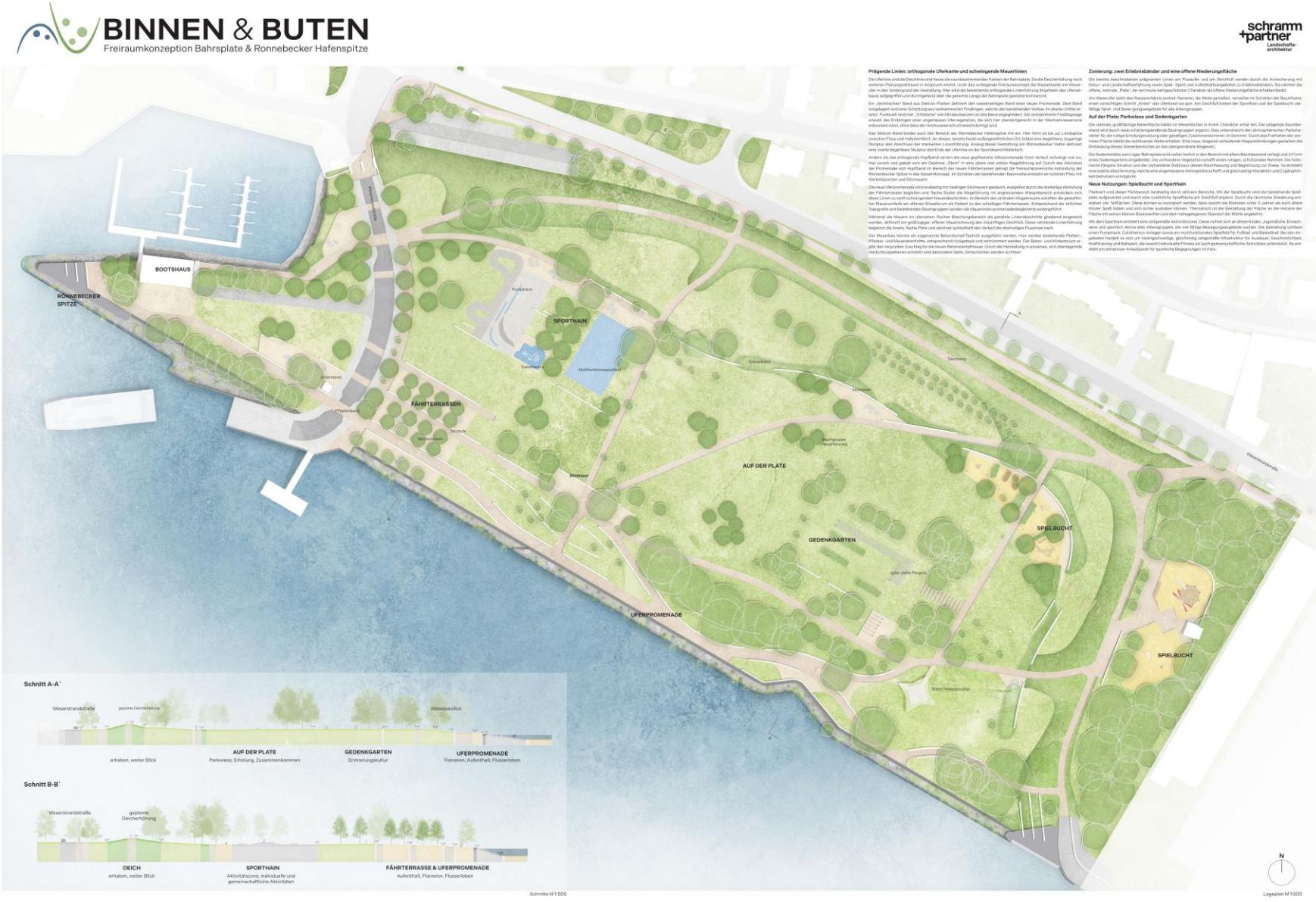
September:

Vorstellung im Beirat (Beschluss)
und Info der Bürger:innen

Weiterhin in Vorbereitung:

März 2026: Ausstellung der drei
Konzepte im Foyer SBMS

Konzept Büro Schramm und Partner, Bremen



Leitidee: Linien und Schichten als identitätsstiftende Struktur – sowohl in der historischen wie räumlichen Betrachtung

1. Zonierung

Erlebnisband an der Weser (Wassererlebnis) und am Deichfuß (Spiel und Sport), weitgehend freie zentrale Rasenfläche.

2. Sitzmauern und Mauerabschnitte

als Betonstampf-Technik aus vorh. Material als Gestaltungselement in der Gesamtanlage.

3. Lage von Sport und Gedenkstätte inkl. der Pergola
werden in etwa getauscht
Zusätzliche neue Spielbucht im Bereich des Deichfußes im NO

Konzept Büro RMP SL Stephan Lenzen, Bonn

Neugestaltung Bahrspalte Bremen Erinnerung und Gemeinschaft: Ein grüner Anker für alle



Aufteilung der Gesamtanlage in 4 Zonen mit fließenden Übergängen:

- 1. Gewässererlebnisbereich**
Flanieren, Aufenthalt, punktuelle Aktivitätsangebote (z.B. Sport)
- 2. Zentraler Wiesenkorridor**
Gliederung der Wiesenflächen mit unterschiedlichen Funktionen (Biotopwiese, Grillwiese, Sportwiese, Glatthaferwiese etc.) jeweils mit unterschiedlichen Mahdvorgaben
- 3. Gehölzsaum im nördlichen Bereich**
mit Naturspielbereich, Sportflächen und Gedenkstätte
- 4. (zukünftige) Deichfläche**
Temporäre Nutzungen wie Mitmachgärten

Konzept Büro Planorama, Berlin

Folien von Planorama, Herrn Karle hier einspielen